

18. November 2010

Von: Schulleitung und Vorstand der JMS Ludwigsburg e.V.

An: Mitglieder des WKV-Ausschusses der Stadt Ludwigsburg

Bericht zur WKV-Ausschusssitzung – Situation 2010 und Budgetplanung 2011/2012

Vorstandschafft und Schulleitung der Jugendmusikschule Ludwigsburg e.V. haben sich in ihren Jahresaktivitäten an dem in der Sitzung vom 13. April 2010 im WKV vorgestellten Wirtschaftsplan 2010-2012 ausgerichtet. Verschiedene Maßnahmen wurden angedacht und umgesetzt, um das unbefriedigende Planergebnis 2010 nach Möglichkeit zu unterschreiten und eine positive Ausgangssituation für die Jahre 2011 und 2012 zu schaffen.

Dieses Ziel wird aller Voraussicht nach erreicht, da das Jahresergebnis 2010 zwar negativ, aber deutlich besser im Vergleich zum Planansatz liegen wird.

Personalkosten

1. Die **Arbeitsverträge** wurden im Grundsatz nicht verändert, deshalb ergeben sich hier auch keine Konsequenzen für die Kosten. Zukünftig werden allerdings alle Arbeitsverträge mit der maximal möglichen flexiblen Arbeitszeitregelung versehen.
2. Bei anfälligen **Stellenneubesetzungen** wurden die auszuschreibenden Stunden auf den Prüfstand gestellt. In 2010 und 2011 werden sich Unterrichtsstunden (ohne Kooperationen/Sonderprogramm SBS) im Vergleich zu 2009 um 20 reduzieren. Dies wurde teilweise durch eine Reduzierung des Angebots in einzelnen Disziplinen (Cello und Violine), teilweise durch eine Umschichtung von Tätigkeiten bei den Lehrkräften und so einem größeren Fokus auf Unterrichtseinheiten erreicht.
3. In Summe allerdings bleiben die Jahreswochenstunden in 2010 auf dem Niveau 2009 und steigen bis 2012 deutlich an. Hier findet eine Umschichtung zugunsten der anlaufenden **Projekte „Singen-Bewegen-Sprechen“** statt. Von den 14 beantragten wurden nunmehr neun Projekte der Jugendmusikschule genehmigt. Die damit verbundenen Personalkosten werden durch Erstattungen vom Land getragen. Somit sind diese Leistungen für die Jugendmusikschule kostenneutral, was die Wirtschaftlichkeit spürbar verbessert. Bereits ab Oktober 2010 werden die Kosten für neun Unterrichtseinheiten im Rahmen dieses Programms vom Land getragen.

4. In Summe werden die **Personalkosten** jeweils zum Vorjahr in 2011 um 3,7% und in 2012 sogar um 5,9% steigen. Dies ist nicht nur den in Summe steigenden Jahreswochenstunden geschuldet, sondern auch angenommenen Lohn- und Einkommenssteigerungen sowie geplanten Erhöhungen der Leistungsgelder.

Zuschüsse

1. Die Zuschüsse der Stadt Ludwigsburg (Miete, Regelzuschuss) werden für 2011 und 2012 auf dem Niveau des Jahres 2010 angenommen.
2. Die Zuschüsse des Landes werden sich durch die Kostenerstattungen „SBS“ erhöhen. Der Regelzuschuss wird in Abhängigkeit von den anfallenden Personalkosten festgelegt und wird sich analog zu den Steigerungen bei den Personalkosten ebenfalls erhöhen.

Schuleinnahmen

Die Einnahmen werden sich in 2010 im Vergleich zu 2009 voraussichtlich um mehr als 6% verbessern. Dies hat zwei Ursachen.

1. Die Schulleitung hat zusammen mit dem Kollegium kräftig an der Strukturschraube gedreht. Insgesamt wurden wieder mehr Schüler aufgenommen, was die Schülerstruktur zugunsten von Gruppen- und zu Lasten von Einzelunterricht verändert hat. In einem großen Kraftakt wurden die damit verbundenen erheblichen Schwierigkeiten bewältigt.
2. Die Gebühren wurden ab Oktober 2010 um durchschnittlich 3% erhöht. In den Jahren 2011 und 2012 werden ebenfalls Erhöhungen (in Höhe von 2,5%) angenommen. Allerdings bewegt sich hier die Schule im Grenzbereich und es bleibt abzuwarten, wie sich dies auf die Schülerzahlen auswirken wird.

Gesamtergebnis

Auf Basis der Oktoberzahlen und verifizierten Personalkosten für das Jahr wird die Jugendmusikschule aller Voraussicht nach mit einem Defizit von unter 50 TEUR abschließen. Dies ist gegenüber dem Plan gem. Vorlage vom 13.04.2010 ein um ca. 90 TEUR besseres Ergebnis.

Diese Entwicklung darf allerdings nicht dazu verführen, weitere Kürzungen zu beschließen, wie der Ausblick auf die Jahre 2011 und 2012 zeigt!

Der Vorstand wird weitere Maßnahmen zur Stabilisierung durchführen. Diese beinhalten z.B. eine weitere Verbesserung des Leistungsangebots durch marktgerechte neue Unterrichtsangebote, ein verbessertes Marketing und eine höhere Kundenorientierung, die u.a. durch eine zuverlässig schnelle Bearbeitung von

Anfragen erreicht werden soll. Weitere Maßnahmen werden sich aus Erkenntnissen eines professionellen Controllings, das derzeit im Aufbau ist, ableiten. Anhand von Struktur- und Prozesskennzahlen im Sinne eines „Balanced Score Card“-Konzeptes werden Entwicklungen transparent und spezifische Zielfestlegungen möglich. Details werden erarbeitet und in Absprache mit der Stadtverwaltung im neuen Jahr gerne präsentiert.

Die Jugendmusikschule benötigt nach wie vor die zuverlässige Unterstützung durch die Stadt Ludwigsburg, besonders wenn Qualität und Verlässlichkeit im Hinblick auf die Zukunftsziele der „Musischen Bildung“ gewünscht werden und diese Einrichtung eine gesetzte Größe in unserer Stadt bleiben soll.

Schulleitung und Vorstand

Anlage Wirtschaftsplan 2010 - 2012